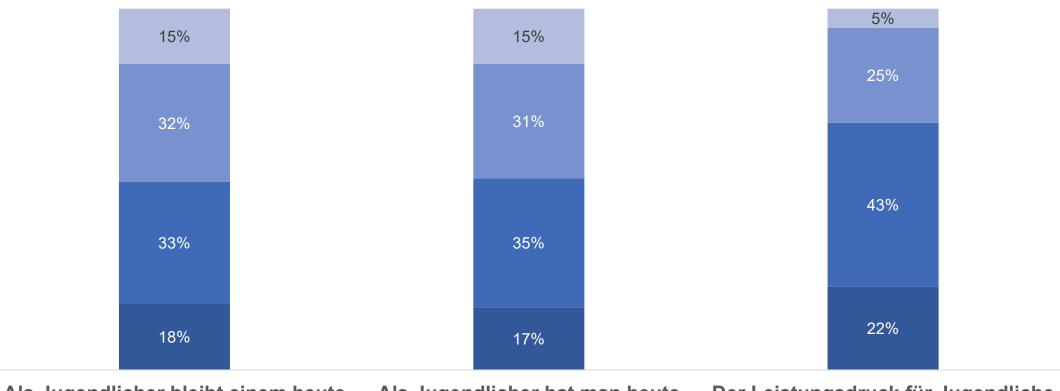
Wo sind sie denn nur?

Jugendliches Freizeitverhalten im ländlichen Raum

Prof. Dr. Rahel Heeg Martin Leuenberger





Als Jugendlicher bleibt einem heute nicht mehr genug Zeit für Engagement oder Vereinsleben

Als Jugendlicher hat man heute nicht mehr genug Zeit für Hobbies oder Aktivitäten mit Freunden

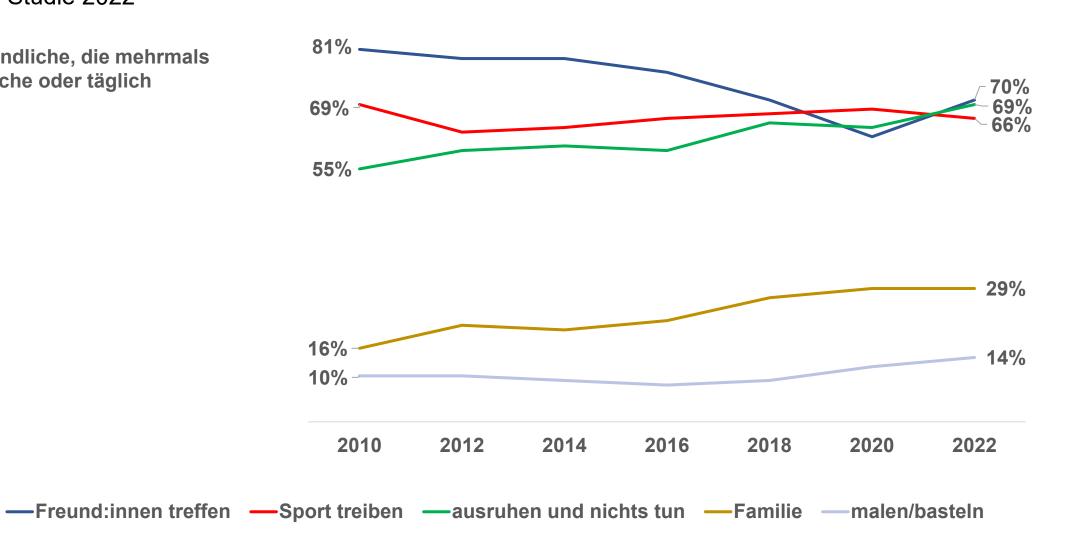
Der Leistungsdruck für Jugendliche ist heutzutage zu hoch.

■ stimme voll und ganz zu ■ stimme eher zu ■ stimme eher nicht zu ■ stimme gar nicht zu

Juvenir-Studie 4.0

James-Studie 2022

% Jugendliche, die mehrmals pro Woche oder täglich

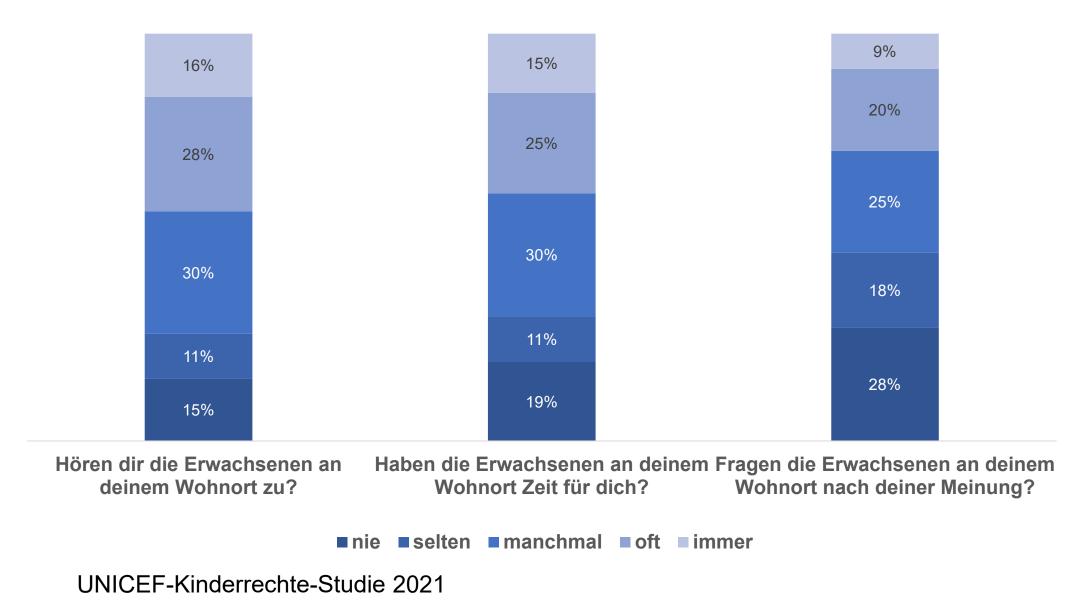




James-Studie 2022. Beliebteste Freizeitaktivitäten allein

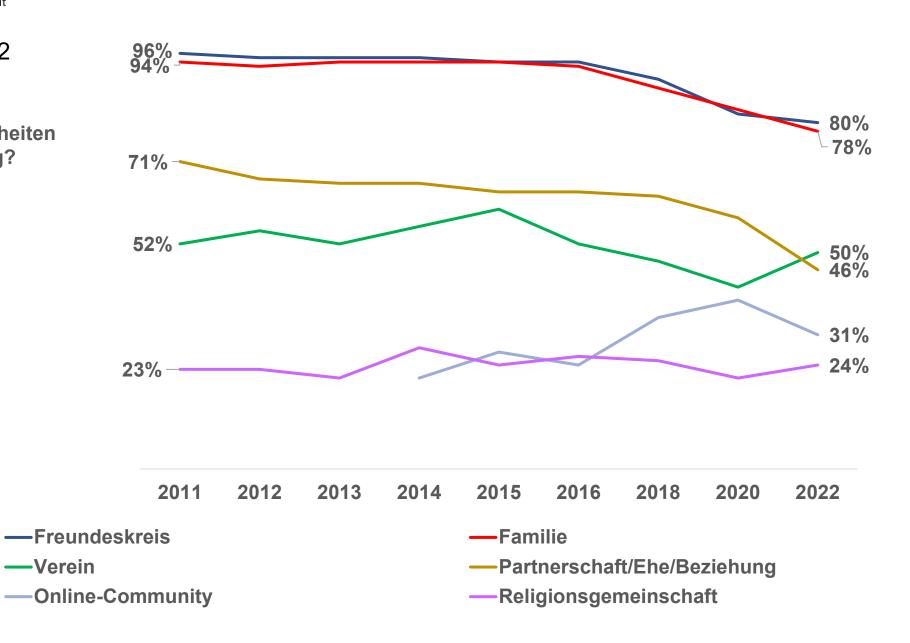
Auf Partys/Feste gehen Ins Restaurant/Essen gehen Schwimmen gehen Gemeinsam **Trinken** Ausgang gehen Ins Kino gehen **Spielen** In die Stadt gehen Velofahren/Biken Handwerken/Kreativ sein Nach draussen gehen Sich mit Fahrzeugen beschäftigen

James-Studie 2022: Beliebteste Freizeitaktivitäten mit Freundinnen und Freunden



Jugendbarometer 2022

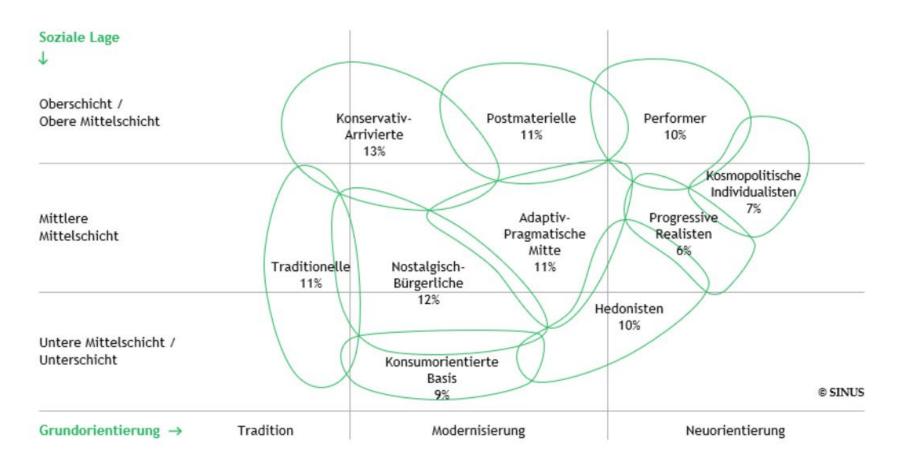
Welcher der sozialen Einheiten fühlen Sie sich zugehörig?

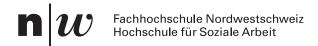




Sinus-Milieus® in der Schweiz 2024

Soziale Lage und Grundorientierung (Wohnbevölkerung ab 14 Jahren)





«'Jugendliche in der ländlichen Region' gehören nicht gerade zu den überforschten Phänomenen in den Sozialwissenschaften.»

Mey, G. (2021). Jugendliche in ländlichen Regionen – Jugendforschung in der Peripherie. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung. 16(3), 375–380.

Wie entwickeln Jugendliche eine Bleibeperspektive?

- Räume, um jugendliche Alltagspraxis zu leben
- Erscheint Umsetzung der Bedürfnisse möglich?
- Beurteilung je nach
 - Mobilität ("mobile" vs. "weniger mobile")
 - Partizipationsansprüchen ("engagierte" vs. "weniger engagierte")
 - «genereller Zufriedenheit» ("zufriedene" vs. "weniger zufriedene")

Mey, G. (2021). Jugendliche in ländlichen Regionen – Jugendforschung in der Peripherie. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung. 16(3), 375–380.

Der Blick auf Jugendliche

- Jugend ist «verunsichtbart» geringe Anzahl Jugendliche
- Schlechte Erreichbarkeit der Zielgruppen
- Zentralisierung oder Dezentralisierung der Angebote:
 - Ortsentbunden
 - Ortsgebunden und integriert in Gemeinschaft

Grunert, Cathleen, und Katja Ludwig (2023): "Jugendbeteiligung in peripher(isiert)en ländlichen Regionen – zur Verschränkung von Jugend- und Raumkonstruktionen in den Partizipationsperspektiven kommunaler Entscheidungsträger". *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung.* 18, 183–200.

Grunert, Cathleen, Birgit Reißig, Katja Ludwig, Stefan Fehser, Kilian Hüfner, und Eva Plappert (2023): "Herausforderungen ländlich-peripherer Regionen für Träger kultureller Bildungsarbeit". In *Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen*, herausgegeben von Nina Kolleck und Luise Fischer, 110–23. Opladen: Verlag Barbara Budrich.